Jacob Struve Schule

Kunst

Beschlussdatum: 20.05.2025

Vorwort

zum schulinternen Fachcurriculum Kunst

Die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler ist in zunehmendem Maße durch Bilder aus den unterschiedlichsten Medien geprägt. Das Fach Kunst kann hier eine zentrale Stellung einnehmen, da die Bildkompetenz in diesem Fach im Mittelpunkt steht.

Laut den Fachanforderungen Kunst beeinflussen Bilder die Vorstellung der Kinder und dienen neben der Sprache als Informations-, Kommunikations- und Ausdrucksmittel.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen neben der sogenannten bildenden Kunst mit ihren künstlerischen Stilmitteln auch Kenntnisse in gebauter und virtueller Architektur, Produktdesign (Ästhetik von Alltagsdingen und Gebrauchsgegenständen) und Kommunikationsdesign (Fotografie, Film, Video, Verbindung von Text und Bild, Game-Design) erlangen.

Im Mittelpunkt der fachspezifischen Kompetenzen steht das Bild als erweiterter Bildbegriff, der in den einheitlichen Prüfungsanforderungen der KMK für das Fach Kunst als umfassender Begriff für zwei- und dreidimensionale Objekte, Artefakte, visuell geprägte Informationen, Prozesse und Situationen visueller Erfahrungen verstanden wird. (Fachanforderungen Kunst, Kiel, 2025, S. 12)

Die **Bildkompetenz** wird in neun Arbeitsfeldern erworben:

- Zeichnen
- Grafik
- Malerei
- Plastik und Installation
- Performative Kunst
- Produktdesign
- Architektur
- Medienkunst
- Kommunikationsdesign.

Alle neun Arbeitsfeldern stehen mit den acht Kompetenzbereichen Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten und Verwenden in Beziehung, die entsprechenden Kompetenzen können deshalb in allen neun Arbeitsfeldern erworben werden.

Die drei übergeordneten Dimensionen **Reflexion, Rezeption** und **Produktion** sollen nach dem integrativen Prinzip des Kunstunterrichts mit unterschiedlichen Schwerpunkten in allen Arbeitsfeldern und Kompetenzbereichen berücksichtigt werden.

Die Behandlung aller Arbeitsfelder ist verpflichtend. In unserem schulinternen Fachcurriculum wird festgelegt, welche Arbeitsfelder in welchem Jahrgang schwerpunktmäßig behandelt werden, die Kompetenzen können jeweils exemplarisch in einem oder mehreren Arbeitsfeldern erworben werden.

Schulinternes Fachcurriculum Kunst der Jacob-Struve-Schule			
Jahrgangsstufe 5/6			
Kompetenzbereiche	**Arbeitsfelder**	**Inhalte**	**Aufgaben**
Herstellen Gestalten Wahrnehmen Verwenden	3 Malerei	**Farblehre:** Farbtheorie Itten Farbkreis Fachtermini: Primär-, Sekundär-, Tertiärfarben Warme und kalte Farben Farbfamilien Komplementärfarben	Arbeitsplan „Farbenlehre“; „Iglu mit Eisbär“ – Deckend malen mit kalten Farben, Mischen von Blautönen; „Herbstbaum“ – Deckend malen mit warmen Farben, Mischen von Rottönen;
Herstellen, Gestalten, Verwenden	2 Grafik 8 Produktdesign	Collage Klappkarten, Gestaltungsmittel (Form, Farbe, Material); Plastisch-räumliche Verfahren, die zu Aufgabe, Inhalt und Funktion passen (Papier knicken, falten, kleben);	Zeitungsstadt, Regenbogentiere Weihnachtskarten mit Tannenbaum aus Quadraten gefaltet
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Beurteilen Herstellen,	1 Zeichnen 2 Grafik	Arbeiten mit grafischen Mitteln: Zeichnerische Techniken wie schraffieren, modulieren, Graustufen, Zeichnerische Gestaltungsmittel	Arbeitsplan „Grafische Gestaltung – Punkt, Linie, Fläche“

Gestalten, Verwenden		(Punkt, Linie, Fläche) als Zeichen für , Richtung, Spur, Bewegung… .	
Wahrnehmen Herstellen Gestalten Verwenden	3 Malerei 4 Plastik und Installation	Zeichnung nach Rizziart anfertigen, Kopie anfertigen, Autos (Häuser) ausschneiden, auf Moosgummi kleben und anschließend auf Original kleben (3D Effekt)	Rizzis Auto oder Rizzis Stadt (3D – Bilder)
			Weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur Leistungsbewertung	<u>Aufteilung der Unterrichtsbeiträge in Prozent</u>: 80% praktische Leistungen, dazu zählt das Produkt bzw bildnerische Ergebnis nach vorgegebenen Kriterien sowie der Erarbeitungsprozess 10% mündliche Leistungen, dazu zählen Mitarbeit im Unterrichtsgespräch, Berichte und Reflexion in Partnerarbeiten „Museumsgang“ – SuS beurteilen Bilder 10% schriftliche Leistungen, dazu zählen Beschreibungen und Protokolle.		
Fördern und Fordern	Einführung eines Fachlexikons oder Wörterwand; Einführung erster Formen kooperativen Lernens; Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA, AHR		
Vereinbarung zur Fachsprache	Listen mit Fachbegriffen werden im Unterricht von den SuS gemeinsam erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt. Im Zusammenhang mit den Aufgaben werden erste Fachbegriffe zu folgenden Themen erarbeitet: - zu Farbe und Farbmischung - zu grafischen Verfahren		

Beiträge des Faches zur Medienbildung	Gestaltung von Präsentationen
Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung im Schulgebäude
Hilfsmittel und Medien	Farbkasten, Haar- und Borstenpinsel, Schuhkarton zum Aufbewahren der Malutensilien, Kleber , Moosgummi, Ausstattung der Räume mit Trockenwagen

Jahrgangsstufe 7/8			
Kompetenzbereiche	**Arbeitsfelder**	**Inhalt**	**Aufgabe**
Wahrnehmen Interpretieren Herstellen Gestalten	3 Malerei	Bilder mithilfe von Plastikkarten und Acrylfarbe gestalten,	Leinwandbilder „Wasserfall“ oder „Grüne Wiese mit Blumen“
Wahrnehmen Interpretieren Beurteilen Herstellen Gestalten Verwenden	1 Zeichnen 2 Grafik 9 Kommunikationsdesign	Collage, Fotomontage, Vergleich medienbedingter Eigenschaften von Zeichnung, Schrift und Fotografie	Augen in der Großstadt
Wahrnehmen Herstellen Gestalten	1 Zeichnen 2 Grafik	Collage mit selbstgezeichneten Gesichtern erstellen.	Klassenbild mit Lehrer*in
Wahrnehmen Beschreiben Analysieren Herstellen Verwenden	1 Zeichnen 4 Plastik und Installation 7 Architektur	Raum und Proportion; Raum, Form und Material; Raum, Licht und Farbe	Stationenarbeit Architektur und Raum
			Weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur Leistungsbewertung	Es gilt die prozentuale Aufteilung wie in 5/6, außer die Jahrgangsteams beschließen eine andere prozentuale Aufteilung.		

Fördern und Fordern	Vertiefung kooperativer Arbeitsformen; Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungsebenen
Vereinbarung zur Fachsprache	In Verbindung mit den gestellten Aufgabenwerden Fachbegriffe zu folgenden Themen erarbeitet: - Zu grafischen Verfahren (Drucktechniken, Collage) - Zu Farbe und Farbmischung
Beitrag des Fachs zur Medienbildung	Einfache Digitalfotographie
Beitrag des Fachs zum Schulleben	Ausstellung der Schülerarbeiten im Schulgebäude; Bildergalerie auf der Schulhomepage
Hilfsmittel und Medien	Smartphone, Beamer, Schuhkarton für Materialien, Trockenwagen, Leinwände

Jahrgangsstufe 9/10			
Kompetenzbereiche	**Arbeitsfelder**	**Inhalte**	**Aufgabe**
Wahrnehmen Herstellen Gestalten Analysieren Beschreiben Beurteilen	1 Zeichnen	Zentralperspektive I + II Übungen zur Zentralperspektive, Vogel- und Froschperspektive: perspektivische Konstruktions- und Kompositionslinien; Ortsansichten Buchstaben, Gebäude, Innenräume, Starßenansichten, Landschaften, Figur und Raum: Anwendung perspektivischer und farbräumlicher Gesetzmäßigkeiten	Perspektive
Wahrnehmen Herstellen Gestalten	1 Zeichnen 2 Grafik 3 Malerei 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign	 Ich mag Kekse – Produkt- und Logodesign	Plakate gestalten Rastervergrößerung Eigenkreation von Keksen entwerfen und herstellen
	1 Zeichnen	Einzelarbeit	Künstlerbiographien ausarbeiten und Bild

	2 Grafik 3 Malerei		des Künstlers, der Künstlerin nachempfinden.
Wahrnehmen Herstellen Gestalten Analysieren Beschreiben Beurteilen	Performative Kunst 9 Kommunikationsdesign	Kunstepochen Nachstellung/Nachahmung eines Gemäldes	Getty-Challenge Referat und Nachstellung eines Kunstwerks mit Haushaltsgegenständen Referat und Malen/Zeichnen: -Im Stil einer Epoche -eines Bildes einer Epoche -eines Bildes einer Epoche als Adaption
Gestalten Herstellen Beschreiben Wahrnehmen Beurteilen Verwenden	2 Grafik	Unterschiedliche Drucktechniken und Verfahren kennenlernen (Hoch-, Tief- oder Durchdruck)	Beispielaufgaben: -Siebdruckverfahren -Linoldruck -Kupferstich -Kartoffeldruck
			Weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur Leistungsbewertung	70% praktische Leistungen: gesamte Erarbeitungsprozess, eigene Umsetzung der Aufgabe über Entwürfe, Studien, Zeiteinteilung, Zielstrebigkeit bis zum Ergebnis 20% mündliche Leistungen: mdl Mitarbeit im Unterricht, Referate, Begründung ästhetischer Beurteilungen von Ergebnissen der Mitschüler		

	10% schriftliche Leistungen: Beschreibungen, Deutungen und Interpretationen, Referate, Dokumentationen und Reflexionen über eigene gestalterische Prozesse und Ergebnisse
Fördern und Fordern	- Arbeitsgespräch in Gruppen - Expertensysteme - Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungsebenen
Vereinbarung zur Fachsprache	Vertiefung der Arbeit mit Fachbegriffen in allen Arbeitsfeldern
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Techniken und Möglichkeiten der Bild- und Videobearbeitung Deep Fakes erkennen Bilder technisch verfremden
Beitrag des Faches zum Schulleben	Gestaltung der Schule, der Klassenzimmer und der Aula in Form von Ausstellungen
Hilfsmittel und Medien	Linolplatten, Druckwalzen, Druckfarben (Scriptol)